

Arbeiterkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Wort der Arbeiterklasse
Der Rote Stern

Abzugpreis: 15 Pf. für den mo. Bds u. Spalte: 70 Pf. im Viertel. Abonnenten sind zu richten nach Bds. (Feb.) 21045 (Mär.) 21047. (Vorb.) 22251. (Legz.) Abz.: Reichsamt Post. Postkarte: Gewerkschaft und Partei-Zeitung Halle; Reichmann & Co. Halle. Verlagsort: Ostwall 106/67 Halle. Abz. Halle.

Anzelpreis 10 Pf.

Halle, Freitag, 4. Mai 1928

8. Jahrgang Nr. 105

Nieder mit dem Schlichtungsschwindel! „Nichts gelernt, alles vergessen“

Wichtige Metallarbeiter rufen zum Kampf gegen die Verbindlichkeitsklärung auf

Mit was Dr. Herz den Wahlkampf eröffnet

Halle, den 4. Mai.

(Eig. Draht.) Chemnitz, 4. Mai.

Die Verammlung der Allgemeinen Maschinenbauarbeiter eines der größten Betriebe, hat, in der beabsichtigten Kampfung gegen die Verbindlichkeitsklärung, bis zur Stunde hat die Zahl der Arbeiter, die dem Aufruf der Vmbacher Metallarbeiter angeschlossen sind, etwa 12.000 erreicht.

Die Verammlung hat ferner eine stark besuchte Mitgliederversammlung des DMB. Gröna einstimmig angeschlossen, folgenden ist die gesamten deutschen Arbeiter beabsichtigt: Arbeiter! Genossen! 200.000 jährliche Metallarbeiter kämpfen für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Metallindustriellen wollen gemeinsam mit dem Reichsminister Brauns die Arbeiter mit Hilfe des Arbeitgeberverbandes um den Erfolg ihres erfolgreichen Kampfes bringen. Nach den Erfahrungen aus allen vergangenen Wirtschaftskrisen und auf Grund der prinzipiellen Einstellung der Metallindustriellen gegenüber den Arbeitern ist nicht zu erwarten, daß der Kampf gegen die Verbindlichkeitsklärung der bis jetzt Schlichtungspraxis organisieren.

Die Metallindustriellen Deutschlands haben beabsichtigt, ihren bedrängten Bundesgenossen in Sachsen zu Hilfe zu eilen. Die Industriellen erkennen die Bedeutung des Kampfes in der sächsischen Metallindustrie für ganz Deutschland. Wir rufen deshalb die gesamte Arbeiterklasse an!

Hebt Solidarität! Weiter führt eine Sammelaktion für die kämpfenden sächsischen Metallarbeiter ein. Der Schlichtungsanspruch über den Manteltarif ist bereits vom Reichsarbeitsminister verbindlich erklärt worden. Die Verbindlichkeitsklärung des völlig ungenügenden Lohnschlichtungsbeschlusses ist ein Verstoß gegen die doppelte Hilfe. Jeder Sieg ist ein Sieg. Es lebe die Solidarität der Arbeiterklasse!

Als Spitzenkandidaten auf der Reichstagsliste für den Bezirk Halle-Merseburg hat der sozialdemokratische Parteivorstand den hier völlig unbekannt und auch sonst nicht durch besondere Taten hervorgehobenen Dr. Herz Berlin, der SPD-Mitgliedsliste auf die Liste gesetzt. Herz gehört zu jenen typischen Konjunkturpolitikern, die immer dort stehen, wo nach ihrer Meinung der „allgemeine Zug der Zeit“ hinget. So fand er in der Reichstagsliste im Lager der Unabhängigen Sozialdemokratie und war neuntausendhundert „Freiheit“. Als der rechte Flügel der SPD, die sich wieder zurückkehrte in die Reihen der Kasse-Partei, mit der es eigentlich nach Crispian, Dittmann, Herz und niemals wieder eine Einigung geben sollte, war auch Herz mit von der Partie. Damals bewies auch Herz, daß er aus der Kriegshaltung der Sozialdemokratie genau so wenig wie aus der Niederkämpfung der Arbeiter in der Revolution durch die Kasse-Verwaltung gelernt hatte. Ausgerechnet dieser Mandatsjäger stellt sich seinen Wählern im „Vollblut!“ mit einem Artikel unter der Überschrift „Nichts gelernt — alles vergessen“ vor. Er beweist nicht etwa in diesem Artikel, daß er nichts gelernt, daß er die Verluste der Sozialdemokratie am Weltkrieg und an der Niederkämpfung der Arbeiter im Bürgerkrieg, am Sieg der Reaktion vergessen hat, sondern er zeigt sich auch als ein getreuer Hausrecht seines Reichstagsmandates. Er macht in diesem Artikel in Kommunistischen, womit er wieder mal beweist, daß die Sozialdemokraten den Wahlkampf ernstlich überhanpt nur gegen die SPD führen.

Wie alle Leute seines Schlages macht er es sich sehr einfach, unerschrocken ans Inzuchtendank mit dem Schlichtungsbeschlüssen gegenwärtige Gebotensregeln und beweist dann, daß diese falsch seien. So einfach, wie Herr Herz die Dinge hier markiert, liegen sie nicht. Wir behaupten u. a., daß das Schlichtungsbeschlüsse der Arbeiterklasse gegenüber hat, ihre Lohnverhältnisse so zu verbessern, wie das den gegebenen Kampfsituationen entsprechen hätte. Es wurde z. B. der Bergarbeiterkampf Ende des vorigen Jahres mit einem Kampfergebnis abgebrochen, das nach der Meinung des letzten Bergarbeiters nicht der Kampfsituation entsprach. In diesem Zusammenhang entwickelt Herz besonders jene oft widerlegten wirtschaftspolitischen Konzeptionen aus den Schlichtungspraktiken. Wir haben doch etwas erreicht, Bräutigam. Etwas — das ist doch besser wie nichts, das ist bedeutend besser als ein Kampf, der nichts hätte verlorengelassen können! Ist der Sinn dieses Schreibens. Und dann schreibt er wörtlich: Auch in der Reichstagsliste ist nicht jenseitig der Arbeiterklasse erfolgreich geworden. Was ist eine wirklich „neue“ Entscheidung, aus der man allerdings in mehr als eine Ebene ziehen kann. Den Schluß, den Herz und viele Genossen ziehen, ist der: Weil wir Niederlagen erleiden können, verzichten wir lieber auf Kämpfe und geben uns mit den Beschlüssen zufrieden, die durch das Schlichtungsbeschlüsse bewilligt werden. Der andere Schluß dagegen, das ist der: Niederlagen sind bei Kämpfen unvermeidlich. Es kommt darauf an, aus ihnen zu lernen, die Organisation so auszubauen, die Kampfführung so zu vervollkommen, das Vertrauen der Mitglieder zu ihr so zu stärken, den Kampfsinn so zu steigern, daß die Kämpfe erfolgreich beendet werden können. Mit dieser letzten Leitlinie haben die Organisationen der Arbeiterklasse immer Erfolg gehabt, ihr haben sie ihr Wachstum zu verdanken.

Als 1923/24 durch den Verrat des Reichstagsbeschlusses, den Bezirk auf ausreichende Löhne um die Gewerkschaftsbürokraten den Kampfschritt der Gewerkschaften offensichtlich preisgaben, folgte ein geglückter Rückgang der Organisation und in den Reihen der Massenbewegungen Arbeiter eine starke Depression, die sich auch bei allen politischen Kämpfen Wahlen usw. auswirkte. Doch als Ende 1927, Anfang 1928 aus Reichsbürgern von den Gewerkschaften hier und dort ein Kampf aufgenommen wurde, ging direkt ein Zug der Begeisterung durch das kampfbewusste Proletariat. Obwohl z. B. die Bureaukraten den mitteldeutschen Metallarbeiterzeitung mit einem schlechten Schlichtungsbeschlüsse gewilligt hat, hat trotzdem allein die Ortsgruppe Halle des DMB. eine Stärkung ihrer Organisation um über 500 Mitglieder erfahren.

Und nun eine Frage, die jeder Arbeiter selbst beantworten kann: Haben denn die Schlichtungspraktiken z. B. für die Berg- und Metallarbeiter die Lage der Arbeiterklasse wirklich verbessert? In allen Schlichtungspraktiken sind langfristige Tarifverträge festgelegt worden. Das Brot ist inzwischen schon um 5 Pfennig erhöht worden. Eine Kohlenpreiserhöhung wurde den Industriellen bewilligt, Tarifserhöhung der Eisenbahn ist geplant. Und so wird in wenigen Monaten und höchstens in noch schnellerem Tempo nach den Wahlen auch der letzte Scheinerguß der Schlichtungspraktiken aufgehoben und in eine absolute Niederlage verwandelt, wenn die Arbeiterklasse nicht schnellstens erfolgreiche gewerkschaftliche Lohn-

Reichsbanner und Stahlhelm in einer Front

Wagen der wütenden Kommunisten durch die SPD-Führer — Die Schupo hilft mit prügeln

(Eig. Draht.) Berlin, 4. Mai.

Die Reichsbannerabteilung veranfaßte durch die Abreise eine Kundendemonstration für die SPD und trug mehrere Plakate gegen die Kommunisten im Zuge u. a. „Nicht, laßt euch von den Kommunisten nicht überlistet.“ Die auf der Straße befindlichen Arbeiter ihrer Zustimmung der Wägung des Reichsbanners durch Zurück zum Ausbruch aus dem Jungfront-Kameraden von einem Führer aus den Kameraden ein Rot Front zurück, verfaßte ein Schupo, während dem Protest der Arbeiter mußten beide jedoch zurückgehen. Diesen Arbeiterprotest nahm ein Reichsbannerführer zum Anlaß, gegen die Arbeiter vorzugehen und mit der Schupo rüchlings auf dieselben einzugehen und sie zu verprügeln. Schnell herbeigeholte Ueberfalltrupps der Reichspolizei unternahm bis in die Abendstunden in Gummifüßplattent auf Schupo, wobei seitens der Polizei auch einige Schüsse gegen Arbeiter fielen.

näheher durch die sozialdemokratischen Koalitionspolitiker und die arbeitereindlichen Bürgerlichen Führer im Reichsbanner.

In einer Jungfrontverammlung der Deutschennationalen Partei in Neukölln verlangten die anwesenden Jungarbeiter freie Diskussion. Diese Forderung veranfaßte die anwesenden Stahlhelmsoldaten, über die Jungarbeiter herzufallen und sie mit Stockschlägen, Schläuchen und Bleiwürfeln unter Hinterlassung der anwesenden Schupo aus der Halle herauszuwerfen. Die Schupo weigerte sich trotz Aufforderung, die Stahlhelmsoldaten zu durchgehen, trotzdem einige Stahlhelmer aus dem Beig von Revolvern kein geht machten.

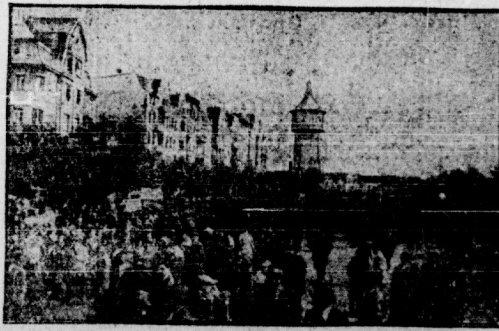
Neue „Heldentaten“ der Nazis in Essen

(Eig. Meldg.) Essen, 3. Mai.

Nach Mitteilung der Kriminalpolizei greifen Nationalsozialisten bei der Verdringung des Ingenieurs Tomae mehrere Arbeiter an. Ein 28-jähriger Rangierer und ein 20-jähriger Dreher wurden schwer verletzt. Die Nationalsozialisten führten sich mit dem Rufe: „Reinwasche für Sonnenbad!“ in Uebermacht auf die Arbeiter. Zu einem weiteren Ueberfall kam es bei der Rückseite der Nationalsozialisten vom Friedhof auf der Steerer Straße. Ein Arbeiter wurde angeschossen. Es gab einige Verletzte.

Der 1. Mai in Halle

Die Kundgebung des Völkermarsch der Maidemonstration zum Hauptplatz. Zu Tausenden waren sie von der kommunistischen Partei gefolgt, um die sozialistischen Forderungen des Proletariats zu demonstrieren. Das Bild widerlegt die Behauptung des „Vollblattes“, das behauptet, daß die Halle von der Polizei hätten an der Demonstration verhindert. Der Verlauf des 1. Mai in Halle zeigt die Gewißheit, daß das mitteldeutsche Proletariat zur kommunistischen Partei steht und daß der 1. Mai für einen weiteren Erfolg der revolutionären Front sorgen wird. Vergeßt aber nicht: Die Forderung des Wahlkampfes gehört Wahlplakat!



Wahlaus auf's Land! ist die Parole für kommenden Sonntag!

Genossen und Kameraden betätigen sich an den Agitationstouren und helfen mit, daß der Erfolg für Partei und Presse werden und Landende von Wahl einbringen für den Wahlsonntag!

Kämpfe zwischen japanischen und chinesischen Truppen

Spanische Kriegsmittelmeer ist heute offiziell von der japanischen Regierung als ein Akt der Unterstützung in der japanischen Expedition bezeichnet worden, das in China zwischen japanischen Truppen und chinesischen Streitkräften heftige Kämpfe ausgebrochen sind. Die Ursache für diese Zusammenstöße liegt nach dem Bericht in dem Rückzug der japanischen Truppen in dem Grenzgebiet zwischen den japanischen Truppen, General Goto, die Kontrolle über diese Truppen vollkommen verloren hat. Die Verluste werden mit zwölf Tausend an japanischen Soldaten angegeben, während der Rest unbestimmt geblieben ist.

Die sozialdemokratisch-polenaristische Wahlfront

Wie kommunistische Kandidaten gescheitert wurden

Eine flüchtige Uebersicht der Ergebnisse der Stichwahlen in den einzelnen Wahlbezirken ergibt eine Reihe von Fällen, in denen öffentlich bekanntgemacht werden kann, daß die mit dem großen Teil von sozialdemokratischen Kandidaten in den Wahlbezirken gescheitert sind.

In Paris wurde der Kommunist Dubouché in der Winderheit gewählt, und ein Sozialist gewählt, weil 800 sozialdemokratische Wähler von den 1500 des ersten Wahlganges im zweiten Wahlgang für die Sozialisten stimmten.

In Paris ist es bei der Aufrechterhaltung der sozialdemokratischen Kandidaten Gratiani bei der Wahl des Reichstages gescheitert, während der Kommunist Barbé mit elf Stimmen in der Winderheit blieb.

Am 15. Pariser Wahlbezirk wurde durch Aufrechterhaltung der sozialdemokratischen Kandidaten der Kommunist Resous gewählt, der Reichstagskandidat.

In Valenciennes wurde durch die sozialdemokratische List der Sozialisten Ponce gegen einen Kommunisten in die Kammer, in Lille wurde die Niederlage des Sozialisten Baillet-Latour, der übrigens nur um einige Hundert Stimmen weniger erhielt, als sein Gegenüber, nur dadurch ermöglicht, daß die Mehrheit der sozialdemokratischen Wähler sich dem Reaktor zugewandt wurde.

In Douai blieb der Kommunist Delorme gegen den bürgerlichen Kandidaten gegen einen Kommunisten in die Kammer, in Valenciennes wurde die Niederlage des Sozialisten Baillet-Latour, der übrigens nur um einige Hundert Stimmen weniger erhielt, als sein Gegenüber, nur dadurch ermöglicht, daß die Mehrheit der sozialdemokratischen Wähler sich dem Reaktor zugewandt wurde.

In Douai blieb der Kommunist Delorme gegen den bürgerlichen Kandidaten gegen einen Kommunisten in die Kammer, in Valenciennes wurde die Niederlage des Sozialisten Baillet-Latour, der übrigens nur um einige Hundert Stimmen weniger erhielt, als sein Gegenüber, nur dadurch ermöglicht, daß die Mehrheit der sozialdemokratischen Wähler sich dem Reaktor zugewandt wurde.

Duckenberg und der Stahlhelm in Essen

Die gestrigen Ueberfälle der Stahlhelmer, die nach einem wuchtigen Kampf in den letzten Stunden des 1. Mai in Halle auf Arbeiter erfolgten, scheinen einen bestimmten Zusammenhang zu haben mit Ereignissen, die sich am Sonntag in Essen abgespielt haben. Dort hatte der Stahlhelm einer Demonstration geplant, der in dem Arbeiterviertel Segeroth sich abspielen sollte. In den Anweisungen für die Demonstration stand ausdrücklich die Forderung, daß das Gebiet der Segerothviertel durch die Polizei besetzt werden und das dort Gefundene zu verhaften werden soll.

Die kommunistische Partei und unser Arbeiterorgan das „Acht-Stunden“ hatten gegenüber diesen unangehörigen Freiheiten des Stahlhelms die einzig mögliche Parole herausgegeben, nämlich eine Parole der Ablehnung. Die Arbeiter der Segerothviertel, die in dem Stahlhelm saßen, daß für sie im vollen Essen nichts zu holen war. An und für sich war die Parole, daß die „republikanische Polizei“ diese offene Provokation überhaupt gestatte, schon ein Beweis für die besondere Sorte „Demokratie“, wie sie in den Sonntagsgesprächen der Segerothviertel geäußert wurde. Aber das, was die Segerothviertel in der Segerothviertel geäußert und bewiesen damit wieder einmal, was in Wirklichkeit der Helfer der Reaktion ist.

Essen-Segeroth war an diesem Sonntag schwarz von Menschen. Vor dem Stahlhelm befand sich die republikanische Demonstration, die die Arbeiter der Segerothviertel übernahm, die in dem Segerothviertel saßen. In dem Segerothviertel saßen die Arbeiter der Segerothviertel, die in dem Segerothviertel saßen. In dem Segerothviertel saßen die Arbeiter der Segerothviertel, die in dem Segerothviertel saßen.

Einem Nietenstahl in England

(Eig. Draht.) London, 4. Mai.

Die englischen Baumwollspinnereien sind ein riesiger Betrieb. Die Untersuchungskommission des Spinnereibereichs hat die Spinnereibetriebe in England untersucht, die die Produktion in England zu steigern und die Produktion in England zu steigern und die Produktion in England zu steigern.

50000 MARK

„Immer feste drauf!“

Vertriebs-Konto: Leipzig Nr. 107 001 Arthur Gümlich

haut den Lukas!

„Immer feste drauf!“

Vertriebs-Konto: Leipzig Nr. 107 001 Arthur Gümlich

Magiere der 3. Klasse

Koman von Kurt Klüber

Vertriebs-Konto: Leipzig Nr. 107 001 Arthur Gümlich

die rote...

Vertriebs-Konto: Leipzig Nr. 107 001 Arthur Gümlich

Voll-Voile-Kleider Vollvoile



Vollvoile-Kleid, verschiedene entzückende Muster auf hellem Grund. 7,90

Vollvoile-Kleid, im hübschen dunkelgründigen Mustern, m. Wolleneinsatz. 7,90

Die Minuten
welche Sie zum Studium dieser Anzeige aufwenden, **lohnen sich**, wenn Sie die hier wiederum gebotene ungewöhnlich vorteilhafte Kaufbelegenheit ergreifen. Kommen Sie bald, denn die Nachfrage wird groß werden.



Vollvoile-Kleid, mit neuartigen Bordürenmuster, flotte Form. 11,50

KARSTADT

HALLE-SAALE
GR. ULRICHSTR. 59-61

Victoria-Lichtspiele Bitterfeld
Das beliebte Familien-Kino
Unsere Wochenprogramme:
Ab Freitag, den 4. bis Montag, den 7. Mai:
Das bisher größte historische Kolossal-Filmgemälde:
Messalina
Erster Teil - 6 Akte - Messalinas Ruhm und Reich
Zweiter Teil - 5 Akte - Messalinas Tod
11 gewaltige Akte in einem Programm
Zum Film sei kurz gesagt: „Quo vadis“, der berühmte Film des gleichen Regisseurs Enrico Guajano, war ein Kunstwerk, aber höchste Kollendung u. Erfüllung bedeutet sein letztes Werk
Messalina - Kaiserin - Weib - Gefährte
Sie werden begeistert sein:
Ein luxurioses Filmprogramm, Wochenplan und Zehnfilm umrahmen dieses Kistenprogramm. Nur für Erwachsene
Ab Dienstag, d. 8. Mai, bis Donnerstag, d. 10. Mai:
Auch unser Wochentagsprogramm bietet ganz hervorragendes Erleben: *1405
Harry Viel in fallischem Verdacht
7 Akte echte Viel-Sensationen in Eis und Schnee
Zweitens:
Liebesnächte am Nil
Die Wüstenränder von Ägypten aber: Ein Weib von Kaffe
Ein ganz herrlicher Abenteuerfilm in 7 Akten. Originalaufnahmen am Nil, in Ägypten und der Wüste Sahara
Zerner: Die Wachenplan und Naturaufnahme
Beginn: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4.30 Uhr nachm.
Sonntag 4.3 Uhr: Großes Jugendprogramm

Bekanntmachungen
Das Hauschen innerhalb des Hofes und auf den Bahndamm ist streng verboten. *1410
Die Polizeiverwaltung.
Ein schwarzes Bett: Auslegung des Hausbesitzplanes 1028. *1411
Magistral Delig.

Putz mit Ata
Spare Kraft
ATA Henkel's
ausgezeichnetes Scheuermittel

Farben-Thiele
Wittenberg
Das große Spezialgeschäft für Farbwaren und Tapeten
Fachmännisch / Gut / Preiswert

Werd für den „Klassenkampf“
Für Frühjahr und Sommer
Bringe ich wieder folgende Kräfte in meinen bekanntesten Briefen. Bedenken Sie mich bitte und Sie werden von der Reichhaltigkeit meiner Auswahl überzeugt sein.
Bordürenstoffe in Wollmuffeln, Wollstoffe, Wolle, 120 cm breit. Meter 3,80, 4,50, 5,50
Bordürenstoffe in verschiedenen Farben. Meter von 2,00 an
Wollstoffe in allen Farben. Meter von 1,50 an
Jahreszeitenkleider. Meter von 1,20 an
Wollstoffe in allen Farben. Meter 1,10
Guten Nacht und Kleider in schöner Ausführung.
Hermann Kittel, Zelt, Wob. Berg 11

Neueste Auflage!
Stiefen, Das Gele 40.
mit den neuesten Bestimmungen
Verstärkt in...
Bezirks-Zentral-Buchhandlung Halle
Rechenstraße 14
und sämtlichen Filialen im Bezirk

Marken-Fahrräder
mit Garantie auf Rahmenbruch
Anz. v. Mk. 5,00 an, Wochentags v. Mk. 7,50
Zusätzliche billigste Spezialität: K.B.-u. Sonntagswägel
Fahrrad-Betrieb
Weissenfels Friedriehstr. 3

Schokoladen-Haus
nur Rannisch
Halle
Max Jauchhut
Altenstraße 37

Fleisch- und Wurstwaren
empfehlen
Hugo Hoffmann
KPD
ohne Anz.
Wo? sagt die...
Kleine Anzeigen
Große Wirkung!
Familien-Magazin

Re
Ein
Der Täter
abend um 6.15
la-Sträße auf
der im Auto
Emigranten
energie zwei
inen Streifen
Infolge der
Auto sofort zum
auch ein an
noffol. Der
kritig abweh
den Eindruck
dieses Klienten
im wachst
Kriegsarbeit
sicherung helle
um nur ein
gen, die für
verlangten.
Hilflos eingeb
rote Fahne“ bew
Vorbereitungen
Auslieferung
Auslieferung
Auslieferung
Auslieferung
Auslieferung

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

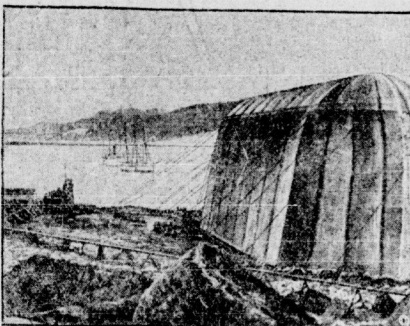
Wer ist Nobile?

Das wahre Gesicht der Rechtsparteien und — Hindenburgs

unterstützter Seite wird uns geschrieben: Der falsche...
General Nobile, der auf Kosten der deutschen Steuerzahler...
dem Bösen die Vorbereitungen für seinen Körperpfing...
den Teil, spielt in der Geschichte der Knechtung der Deutschen...
eine ganz besondere Rolle. Er gehört mit Arnaldo Wolf...
Wahlmänner Reichs Senator Morelli (der neben als Ver...
der internationalen Internationale" von den Hebediebn...
den "Geistesvertretern" gefeiert worden ist) zu jenen...
bedürftigen Geheimen Rat, der die Aufgabe hat,
Mussolini die Deutschen in Subitro zu unterdrücken.

demokraten billigen diese Politik. Hunderte Talle könnten nach...
geführt werden, um die verärrterische und zwispaltige Politik dieser...
Parteien am Proletariat treffend zu kennzeichnen. Nicht Schluß...
mit ihnen. Wählt am 29. Mai die Liste 5.

der Kommunistischen Partei.



Nobiles Luftschiffhalle in Spitzbergen, die die „Italia“ bis zum Polflug beherbergen soll.

Von hier aus wird der Flug Nobiles vermutlich wieder quer über...
das Polargebiet nach der Barrow-Spitze gehen, um Beobachtungen...
über das zwischen Spitzbergen und Alaska liegende noch un...
forschte Gebiet zu sammeln.

Schon wieder Erdbeben auf dem Ballan

Heftige Erdbebe, die ungefähr 10 Sekunden andauerten, wurden...
in Albanien am 22. April verzeichnet.

Die Erdbeben traten in beträchtlicher Stärke auf. Sie waren von...
einem dumpfen unterirdischen Rollen begleitet. Auch in Ostitalien...
Aetolia und Umgebung machte sich eine heftige Erdbebenwelle...
In Aetolia konnten zwei getrennte und besonders heftige...
Stöße beobachtet werden, von denen der eine 33, der andere 90...
Sekunden anhielt. In den Häusern traten stellenweise Mauerreste...
Auch in Korinth wurden weitere Erdbeben verzeichnet. Das Unter...
hängenwert ist mancher in weiten Gängen und die meisten der...
Fenster Korinths und der benachbarten Dörfer sind mancher...
in Fetzen untergebrochen. Der Abbruch der Ruinen wird in dieser...
Woche beginnen.

Ein Dampfer gefranzt — 32 Tot.

Schiffsräume, die aus Scattered Island an der Südküste von...
Kap Breton gefunden wurden, werden als endgültiger Beweis...
für betrachtet. Das hölzernen Dampfer „Callisto“ unter...
gegangen ist. Er hatte am Sonnabend um Mitternacht drauß...
gemacht, daß er gefranzt sei. Man befürchtet, daß die Besatzung...
von 32 Mann, unter denen sich auch mehrere Deutsche befinden, den...
Tod gefunden hat. — Am schwersten sind die Hinterlassenen der...
Seeleute getroffen, die mit einer unzureichenden Rente ihr Leben...
fristen müssen.

Ein Hofauto verunfallt — 1 Tot.

In der Nähe der Stadt Venafra ereignete sich ein schmerz...
Autounfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Ein Reichs...
politano, das mit vier Personen besetzt war, erlitt plötzlich eine...
Hinterreifenpanne. Der Kraftwagen, der im normalen Tempo...
fuhr und von dem Oberleitungsstellenleiter Röhde gelenkt wurde,
überließ sich und geriet die Räder unter sich. Der Führer des...
Autos erlitt schwere Kopfverletzungen, die den sofortigen Tod her...
beiführten. Die im Innern des Wagens stehenden Chauffeure...
kamen mit dem Schrecken davon.

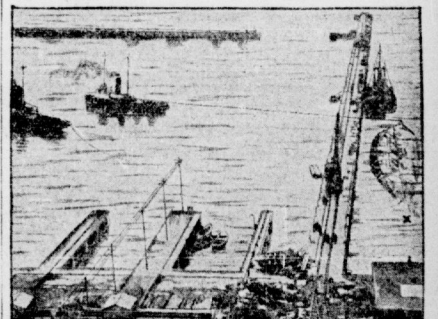
Arbeiter-Radio-Ecke

Beleuchtung jeder gewordener Lampenlocher

Beim Herausräumen der Lampen aus den Fassungen löst sich...
manchmal infolge mangelhaften Aftens der Sockel von der Röhre...
Bei vorlässiger Behandlung kann zwar unter Umständen eine der...
artig behaltene Lampe weiter verwendet werden, aber es besteht...
immer die Gefahr, daß die Zuleitungsdrähte zu den Sockelstellen...
innerhalb des Sockels miteinander Schlüss bekommen.

Ein Mittel, solche Lampen wieder nutzbar zu machen, ist...
nachfolgend beschrieben:

Man führt zunächst ganz vorsichtig — damit die feinen Drähtchen...
im Innern des Sockels nicht beschädigt werden — in die Mitte des...
Sockels ein Loch von etwa 5 Millimeter Durchmesser. Durch dieses...
Loch zieht man dann feinen Siegelring, der nach dem Einfügen...
die Zuleitungsdrähte festhält und die Sockel festhält.
Am besten macht man Siegelring aus einem kleinen Stückchen...
flüssig gemacht und schnell eingepreßt. Eintropfen von der Stange...
ist weniger praktisch.
Auf die beschriebene Weise kann man inaktive Lampen wieder...
einwandfrei inzuliegen.



Bergung eines Kriegsschiffes

Im Hafen von Dover versank kürzlich das Kriegsschiff „Glatton“...
Es werden Tote für Tote zusammen für den Währungsmaßnahmen...
in allen imperialistischen Ländern verschleudert und Tausende von...
Menschenleben geopfert. Das Ganze nennt sich dann „zivilisierte...
Weltordnung“.

Neue Arbeiter-Literatur

Die Organisationsarbeit in den kommunistischen Parteien...
der kapitalistischen Länder

Mancher hat diese Broschüre des Genossen Plezinski deutsch von...
„Todes...“
die Organisationsarbeit in den kommunistischen Parteien...
der kapitalistischen Länder...
Mancher hat diese Broschüre des Genossen Plezinski deutsch von...
„Todes...“

Die Broschüre wird von jedem aktiven Parteimitglied gelesen und...
verbreitet. Preis 20 Pf. Verlag: Antje Baum Koch, Hamburg-Berlin NW 6

Neues aus aller Welt

Nobiles Nordpolflug

„Italia“ überlag am Donnerstag um 10.25 Uhr...
Stochholm wurde um 11 Uhr überflogen. Während...
des Fluges wurde das Luftschiff von fünf...
begleitet. Es flog in geringer Höhe, so daß man...
den Stützpunkt auf alle Einzelheiten untersuchen konnte. Einer...
der Telephon-Linien zufolge, war die ganze Bevölkerung...
auf den Beinen, um das Luftschiff zu begrüßen.
Aufgenommen wurde ein großer Film mit...
des Nordpols. Dann nahm die „Italia“ wieder Kurs nach...
die Subapparate der „Italia“ arbeiten einwandfrei...
den Bezugstelegramme mit der schwedischen Armee.

Allegerleitung der Flottenleitung, der italienischen Seefahrt...
und anderen gewesheit. Das Wetter war prächtig.

Am Nachmittag überlag die „Italia“ den...
Stochholm. Die „Italia“ fuhr weiter...
den Stützpunkt auf alle Einzelheiten...
aufgenommen wurde ein großer Film...
des Nordpols. Dann nahm die „Italia“...
die Subapparate der „Italia“ arbeiten...
den Bezugstelegramme mit der schwedischen Armee.

Bahnarbeiter vom Zuge überfahren

Ein Döbelbocker Lokomotivzug fuhr zwischen...
in eine Gruppe von Arbeitern, die mit...
der Strecke beschäftigt waren. Zwei von...
verletzt. Die Arbeiterinnen auf der...
Formmüßers Nationalversicherungsinstitut...
für die vielen Unglücksfälle zurückzuführen.

12 Wohnhäuser abgebrannt

In der Stadtgemeinde Geesthacht bei...
in einem itrochbedeckten Hause Feuer. Obgleich...
eingliff, wurden infolge Windfluges nicht...
Wohnhäuser und einer Nebengebäude...
auf die Grundmauern niederbrannten. 12...
durch den Brand obdachlos.

Sieben Kinder verbrannt

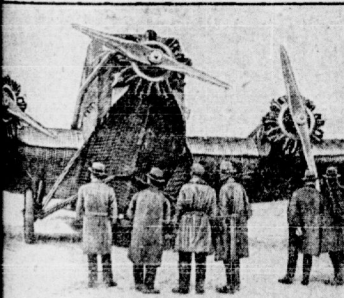
Auf dem Gutshof Bönkerim im Kreise...
Kronins Weizenfeldern entstand ein...
gebunden reich auf das Wohngebäude...
des Gutshofes waren zum Jahrmart...
sieben Kinder verschiedenen Alters...
zum Opfer fielen.

Schwerer Kinderunfall im Ruhrgebiet

Drei Einjährige überfielen das...
in Bielefeld. Zwischen ihnen und...
sich ein erbitterter Kampf, in dessen...
Verletzung tödlich verletz wurde. Der...
wurde von den Müttern geteilt und...
von 2000 Mark betraut.

Schwere Explosion bei einer Kattengagd

Um eine Katte auszuzudern, schütteten...
Gases in der Altstadt in Magdeburg...
gassen Waller nach und zündeten das...
harte Explosions war die Folge. Das...
wurde herabgeschleudert und der...
der Beteiligten erlitt an den Augen...
der andere mit leichten Verletzungen...



Niederer der Schlafwagen

Die Kutschka hat ihr größtes und modernstes...
des Bauern des Eisenbahners „Hermann...
das mit hier im Jahre 1908, enthält...
ein Restaurant, Kirchspitalien und...
den die städtischen Palastiere dieses...
das Blatt wagt der Staat für das...
das keine noch billig fahren können...
sind jedoch keine Mittel vorhanden.

Wahlkampf in... Sachsen

Der Wahlkampf in Sachsen...
Erhöhung der...
Wahlkampf in Sachsen...
Erhöhung der...
Wahlkampf in Sachsen...
Erhöhung der...



Heran an die Massen!

Öffentliche Wahlversammlungen der Kommunistischen Partei

Unterbezirk Saalkreis

Weißenfels, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Grabe, Halle.

Eintrach, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Wieders öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Richard Richter.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse M. Otto.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Lokal Zimmermann öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Heinrich Schmidt.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im 'Palmbaum' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Schmidt.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 19.30 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Bentling, Jena.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im 'Vorkämpfer' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Graton.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Lokal Zimmermann öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Heinrich Schmidt.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Lokal 'Zum Schützen' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Schmidt.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 16 Uhr, im Lokal 'Hofschiff' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Graton.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Lokal Zimmermann öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Graton.

Wittenberg, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Lokal Zimmermann öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Graton.

Weißenfels, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent anwesend.

Eintrach, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, bei Pope Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Lehner.

Carsfeld, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal 'Brauner Hirsch' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Sellung.

Walsch, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal 'Grüne Tanne' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Frommholz.

Unterweitzsch, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal 'Grauer Hirsch' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Hermann Bentling.

Ober-Harnitzsch, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse F. Müller.

Glöden, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, im 'Volksbau' öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Hans Häder, Halle.

Unterbezirk Bitterfeld-Wittenberg

Kornberg, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, öffentliche Wahlversammlung. Referent der KP.

Großhain, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal 'Zur Quelle' öffentliche Wahlversammlung. Referent der KP.

Schmilkerode, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Schneider.

Dabrus, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Bode.

Denkt stets an den Wahlfonds!

Jörbig, Sonnabend, 5. Mai, 20 Uhr, im 'Schützenhaus' öffentliche Wahlversammlung. Mitwirkend: Kalkulaufordner, Referent: Genosse Berger.

Criena, Sonnabend, 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal Zimmermann öffentliche Wahlversammlung. Referent der KP.

Wörlich, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent der KP.

Freßhain, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent der KP.

Treßhain, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Rubarcup.

Unterbezirk Torgau-Deubenwerda

Jobersdorf, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Haberland.

Wiesla, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal Brüggan öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Kaumann.

Strella, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Wöhr.

Nieder-Liebschütz, Sonnabend, 5. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Ströck.

Hiltenburg-Sintzere, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal 'Deutsches Haus', Referent: Genosse Hartardt.

Daußleben, Sonnabend, den 5. Mai, 20 Uhr, im Lokal Dämmig öffentliche Wahlversammlung. Ref. Genosse Heinrich Schmeer.

Benners, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Holmboe.

Möglins, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Kaumann.

Söhra, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, bei Krebs öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Wöhr.

Halsbergs, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Holmboe.

Großhain, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Kaumann.

Ober-Deubenhain, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Lokal Meier öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Wöhr.

Graßau, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Matthias.

Grösch, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Kaumann.

Freileitzsch, Sonntag, den 6. Mai, 20 Uhr, im Lokal Wöhr öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Heinrich Schmeer.

Müdenhain, Sonntag, den 6. Mai, 15 Uhr, im Gasthof Öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Schmeer.

Prischka, Montag, den 7. Mai, 20 Uhr, öffentliche Wahlversammlung. Referent: Genosse Schmeer.

Bausch, Sonntag, den 5. Mai, 20 Uhr, öffentliche Wahlversammlung im Gasthof. Referent: Genosse Beutler.

Stimmen und Bilder aus dem Wahlkampf

Wahlkandidat Möller als Kaufbold

Die Wahlkandidat Möller als Kaufbold... (Text continues with details of the campaign and local reactions).

... (Continuation of the article 'Stimmen und Bilder aus dem Wahlkampf') ...

Rein einziger war da...

Über-Wahlkampf, den 4. Mai.

Auch hier hatten die Sozialdemokraten zu einer großen Wahlversammlung aufgerufen. Als Referent war der Kandidat Möller mit einem Grade von 7 Mann aus Halle erschienen. Wer aber nicht kam, waren die Wähler, denn nicht ein einziger Einwohner hatte die Mühe, sich von diesen Leuten das Gehirn verliessen zu lassen. Schreit mußten die armen Polkerer nur können stehen. Der Wahlkampf Arbeiterschaft aber rufen wir zu:

Am Sonntag alle Mann in die Versammlung der KP.

... (Continuation of the article 'Rein einziger war da...') ...

Wahlpulver!

Der den Wahlfonds sammeln Möller auf allen Genossen W. Schan 12.30 Mark, während die KP den Genossen E. Heßler bisher bereits 30 Mark anbot.

Genossen, unterließt eure Zeitung noch mehr in der Wahlarbeit!

... (Continuation of the article 'Wahlpulver!') ...

Merseburg-Querfurt

Wie Kriegsbeschädigte leiden

Ein Merseburger Militärrentner schreibt an den 'Klassentampf':

Ich kämpfe schon jahrelang, um einmal in Erholung zu kommen. Aus dem imperialistischen Kriege bin ich als schwerbeschädigter Invalid nach Hause gekommen. Von Jahr zu Jahr hat sich mein Leben verschlechtert. Anträge über Anträge habe ich beim Versorgungsamt in Halle eingereicht. Man antwortete mir mit allen möglichen abfälligen Bescheiden. Weil ich mir wenig an dem Erholungsstätten für mich vorhanden. Dit genug habe ich darüber nachgedacht, warum es gerade mir so geht. Ich weiß genau, daß die anderen, die höheren Offiziere und ähnliche im Kriege, demärkte 'Denkmal' eine ganz andere Rente beziehen als ich, daß sie auch von einem Erholungs- und Kurort nach dem anderen geschickt werden. Man hat mich bis jetzt bereits sechsmal unterjocht. Adesso mal hier es: Wir können nichts machen. Nach Nachgeben wurde ich auch zur Beobachtung geschickt. Man pumpt mir den Magen

Aufgepaßt, neues Material roßt an

Seute kommt wieder Material nach den Materialverleihungstellen. Die Ortsgruppen müssen es sofort dort abholen. U2. der KP.

aus und stellte allerlei Experimente an. Das ist, das ist, das ist, was unter aller Kanone. Mir scheint, als ob die sogenannten Kriegsveteranengruppen bei mir annehmen, daß ich doch das verrede und mich nicht für brauche.

Auch seitens der Stadt Merseburg jetzt man mir die falsche Schulter. Wie ich dem Stadtrat Trumpler wegen meiner Lage vorbrach, wurde mir gesagt: Sie können nichts bekommen. Sie kommen zu oft. Die Stadt hat Ihnen doch schon einmal ein paar Schuhe gegeben. Der demertratische Herr gab mir zu verstehen, daß ich links eingeleitet bin und auch nach dieser Richtung hin eingereicht. Das bedeutet für mich, so wie: Für solche Leute haben wir nicht gar nichts übrig. Seit dieser Zeit habe ich nie wieder etwas von der Stadt Merseburg verlangt. Mit meiner Hungerrenten konnte ich nicht auskommen. Jetzt lebe ich mit mich mühen mit meiner Frau und meinen Kindern durch Richtigkeiten durch. Da passierte mir eines Tages ein Mißgeschick. Ich war bei dem früheren Polizeichef und jetzigen Strohheubehauptmann Wilhelm Große in der Unterstadt und ließ mir von ihm ein Briefchen besichtigen. Am vergangenen Sonntag gerieten nun vier bis fünf Jünglinge aus der Nachbarschaft in Streit. Sie hetzten auf dem Kopfweiden herum. Ich verbot ihnen das, denn wenn irgend ein Kind in Gefahr wäre, war ich als Erwachsener doch der Hüter. Als die Jünglinge aber nicht aufhörten, vertriebe ich dem einen eine Dörrsche. Das Ende vom Liede war, eine Frau Günter lief zu Wilhelm Große und schürzte mich an. Darauf wurde ich entlassen. Jetzt muß ich als Kriegsbeschädigter wieder sehen, wo ich mit ein paar Pfennige verdienen kann. Der Vorfall dürfte genügen, den gesamten Verstandlich einmal auf das Los der Kriegsbeschädigten aufmerksam zu machen. Ich werde immer mehr weinlich: 'Des Reiches Dank ist Euch gemiß'. Ich bin zu der Einsicht gekommen, daß nur der Zusammenstoß aller Unterdrückten gegen das kapitalistische System, das neue Kriege in sich birgt, etwas helfen kann. Jeder Einzelne muß mitkämpfen und die Kommunistische Partei führen.

U. A. schwerbeschädigter Invaliden, Merseburg, Sitzstraße.

Merseburg. Stillerleben kommt. Major Dr. Heft ist immer mehr berühmte Männer in seinen Mauern. Es waren bis jetzt schon viele hohe Tiere da und wer weiß, was noch alles herkommt. Neuerdings hat sich der preussische Wehrminister zu Besuch anmeldelet. Er kommt um sich das Werden und Entstehen in der zukünftigen Wehrmacht Merseburg anzusehen. Er wird die Gegend besichtigen. Außerdem wird er sich die Merseburger Luftschiffahrt ansehen. Inwieweit die Luftschiffahrt dem Status nach Dürrenberg. Dort nimmt er die Kreisbesetzung in Kaufmanns-Gewelt wird nach der Rückfahrt beim Regierungspräsidenten Grüner in Merseburg. Größer wird bei aller Drahterei wohl kaum Zeit haben, sich über die weitere Wehrmachtveränderungen in Kaufmanns zu informieren. Er geht sich nur die großen Stadthäuser an. Die kleinen Wehrmachtverhältnisse, die in der Luftschiffahrt im wesentlichen für wenig. Ich bin über das und seinen Mund, durch die Johanniststraße und über den Sirbiger zu sehen, wo das Gend aus dem Fenstersehen grinst! Dort kann er ja auch nicht mit dem Kraftwagen hindurch. Die Protolen betrachten deshalb den Winkelverlauf, wo sie ihn betrachten müssen, nämlich als eine für die überflüssige Sache. Inwieweit der verbleibende Staat in diese neue Wehrmacht, wo immer der Volkswirtschaft gehört, mehr, nämlich Beilegung der heutigen Wehrmachtveränderungen.

Merseburg. Als gefunden wurden bei der Volksversicherungstabelle abgeben: 1 Umbauhand, 1 Ueberholer mit Werkzeug, 1 Uhrbander, 1 Mantel, 1 Buchstabe zum Verfertigen eines Koffers, 1 Vorwand-Berren-Bomb, 3 Kinderhandtaschen.

Merseburg. Neue Sonntagsfahrten. Einem vom Verkehrsamt der Stadtverwaltung gestellten Antrag auf Ausgabe von Sonntagsfahrten nach Jena, Grotten (Eller), Gera, Dornburg bei Jena, Elsterberg und Bernsdorf-Abfertigung hat die Reichsbehörde in Halle dementsprechend entprochen. Die Karten werden zum Fahrplanwechsel, am 15. Mai, eingeführt.

Wächeln. Mit dem Motorrad überfliegen. Der Motorradfahrer, ein Herr, bewilligt, als er mehreren Radfahrern an der Haltestelle der elektrischen Ueberlandbahn aussteigen wollte, sein Motorrad so hart, daß sich dasselbe mehrere Male um seine eigene Achse drehte und sich überfliegen. Es kam mit geringen Verlusten davon. Derselbe hat schon manden gefährlichen Sturz mit seiner Maschine gemacht. — Ein schwerer Unfall ereignete sich in der Industriestadt 1855 in Gera. Dort fuhr der Arbeiter Peter Schmitt mit seinem 12 Meter hohen Gerüst herum. Schmerzlich wurde der Beduenerwerte in das Merseburger Krankenhaus eingeliefert.

Über Dürrenberg. Aus zehn Meter Höhe abgesetzt. Bei Ausfertigungsarbeiten am Dach des Anstaltens wurde der Dachdecker Wernicke aus Weikensfeld infolge Bruchens eines Brettes etwa zehn Meter tief ab. Wernicke erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß er ins Krankenhaus abradt werden mußte.

... (Continuation of the article 'Merseburg-Querfurt') ...

Die Lage der Werttätigen und die Reichstagswahlen

„Die Lage der Werttätigen und die Reichstagswahlen“ — das ist das Thema der vorliegenden Nummer. Die Lage der Werttätigen ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist. Die Werttätigen sind diejenigen, die den Reichtum eines Landes schaffen. Ohne sie wäre das Leben unmöglich. Die Lage der Werttätigen ist also ein Thema, das uns alle angeht.

Die Reichstagswahlen sind ein weiterer wichtiger Punkt. Die Wahlen sind ein Mittel, um die Interessen der Bevölkerung zu vertreten. Die Wahlen sind also ein Mittel, um die Demokratie zu sichern.

Stagnation, trotz einer gewissen Erhöhung der Nominallöhne, vergrößert sich mit den enormen Papiermarklöhnen, eingeteilt ist, heißt bei der Preisentwicklung festzusetzen, daß auch der Reallohn sich entschieden erhöht hätte. Selbst im Konjunkturjahr 1927 mit seinen tiefen Tiefenpunkten für das Trustkapital kann von einer nennenswerten Erhöhung der Reallohn nicht die Rede sein.

Um den Anteil der Arbeiterschaft an der Konjunktur zu illustrieren, auf die gerade die Reformen der Arbeiter verteilten, wenn sie sich gegen die Rationalisierungsempfehle zur Wehr setzen wollten, mag ein Blick auf den sozialdemokratischen Chemiker „Volkstimme“ vom 29. Dezember 1927 genügen:

Die Höhe der Tariflöhne betrug für:

Gelehrte	46	34	40	40
Angelernte	34	24	30	30
in April 1926				
in Januar 1927	46	34	40	40
in November 1927	49	37	43	43

Die „Chemiker Volkstimme“ fügt hinzu:

„Mit anderen Worten: Während des vorigen Jahres (1926) haben die Kapitalisten trotz glänzenden Aufschwungs den Arbeitern nicht einen roten Heller zugelegt. In diesem „Jahr des Erfolges“ (1927) ganze drei Mark die Woche!“

Allein auch diese drei Mark hat das Trustkapital, haben die Zünder durch ihren Preiswucher den Arbeitern wieder aus der

Reallohn und Luxusbedürfnisse

Allein diese einfache Gegenüberstellung von Lohn- und Preisentwicklung, das der Reallohn gewöhnlich bestimmt wird, genügt noch nicht, um die Wichtigkeit der Erhöhung der Reallohn der Arbeiter mit voller Klarheit deutlich werden zu lassen, ihre Lage in ihrer Unterdrückung zu offenbaren.

Zwei andere Umstände kommen hinzu:

Das ist zunächst die Tatsache, daß durch Krieg und Inflation Wohnung, Nahrung, Bekleidung des Proletariats längst aufgebraucht sind. Die Erhaltung der Arbeitertiere, aus denen der Lohn der ausgegeben wird, stellt sich heute anders, als vor dem Krieg. Henden, Ämste, Möbel werden gekauft, um Zerfallenes zu erneuern, nicht um die Wirtschaft zu füllen, um die Zimmer wohnlicher zu machen. So richtet sich die Nachfrage der Werttätigen, sobald sie Arbeit gefunden haben, zuerst auf die industriellen Fertigkeiten, deren Preis im Konjunkturjahr außerordentlich verteuert wurde. Die Nachfrage nach ihnen, die jahrelang zurückgefallen war, hat zwar den Inlandmarkt belebt, hat aber infolge der Wucherpreise gerade für die Waren bei nicht entsprechend gesteigerten Löhnen bewirkt, daß die Erhaltung, Instandhaltung, die Wohnung unzureichend, die Wohnung schlechter als früher beschaffen wird.

Weiter: Müßig für Zeitungen, Möbel, Nahrung, bei immer wieder erhöhtem Mieten, bei immer gelieberten Preisen, bei nicht gemildertem Wohnungsmangel — 700 000 Wohnungen fehlen amtlich trotz ständiger Hausneubau — dom laum erhöhter Lohn mehr ausgegeben werden, weil sonst das nackte Leben nicht gerettet werden kann, so bleibt für Ausgaben zur Wohnung wenig übrig.

Der Fleischverbrauch, auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, ist im Konjunkturjahr 1927 noch nicht einmal auf den Stand von 1913 gelangt. Nach dem Jahresbericht der Reichsstatistik ist also ein unzureichendes Nahrung, nicht nur für das 3. Vierteljahr 1927 mit 99,22 Prozent jenseit 1913, sondern auch für den 1. und 2. Quartal 1927 mit 99,55 Prozent zurück.

Das kommt also aus der zweiten, die proletarische Lebenshaltung immer wieder nach unten drückende Umstände die manövierte Herrschaft, die in der Fabrik, am Tisch, mit der Stoppuhr, das Letzte aus den Werttätigen herauszuziehen. In einseitiger, empfindlicher Teilarbeit verbräutet der Arbeiter, verbraucht die Arbeiterin, die mehr und mehr neben dem männlichen Arbeiter, aber zu noch niedrigeren Löhnen als er ihren Platz in den Fabriken gefunden hat, heute mehr Muskel- und Nervenkraft als früher. Sie zu erziehen, behauptet es leichter, teurer Nahrung als früher, will der Arbeiter nicht vorzeitig zum alten Eisen geworfen werden. Schon heute finden Arbeiter über 40 Jahre keine Arbeit mehr. Schon heute breitet die Not der älteren Angehörigen, die seit Jahren auf der Straße leben, zum Himmel.

Die Erhaltung der Arbeiterfamilie ist die Forderung mit Wohnung, Nahrung und Bekleidung verteuert sich heute noch mehr als früher. So liegt im Konjunkturjahr 1927, dem letzten der Wirtschaftskrisis, von Reformisten-Äußerungen betriebe Wahrheit über die Lebenshaltung der Werttätigen aus. Weltweitlich ist gerade noch die Aufrechterhaltung des Reallohn, in jener roten Form des Reiches aufhaltend, dem gefühlten Lebenshaltung immer weiter und weiter fristet Wohnbedarf in mühsamer Arbeit gegen noch weiteren Lohnbedarf, in Streiks, oft genug gegen den Willen der wirtschaftsfreudigen Reformisten gelungen. An eine Erhöhung der Löhne, die auch nur annähernd die Verluste des Krieges und des Inflation, und Aufwertungsbeiträge an den Werttätigen zutragen würden, ist die Forderung der Arbeiter immer weiter und weiter erstickt wird eine wertvolle Angelegenheit der Löhne an den Kriegsbedarf, während Preis und Arbeitsleistung sich längst überhöht haben —, haben die Gemeindeführer bis heute nicht einmal im Traum zu denken gewagt. Statt dessen die sich jedes einzelnen Scheinbrotkrums, lassen sie den Raum des Einzelrechtes zu.

Trotz dem auf die Löhne wird noch protestieren, dadurch, daß der Lohnbedarf der Kapitalisten immer weiter wächst, über die Einfuhr „einer Duroswaren“ unterrichtet die folgende Tabelle der Kreis-Rechts-Gesellschaft:

Die Preisbildung des Trustkapitals

Die Preise der Waren bestimmen die Lebenshaltung der Werttätigen. Die Preise der Waren bestimmen die Lebenshaltung der Werttätigen. Die Preise der Waren bestimmen die Lebenshaltung der Werttätigen.

Die Preise der Waren bestimmen die Lebenshaltung der Werttätigen. Die Preise der Waren bestimmen die Lebenshaltung der Werttätigen. Die Preise der Waren bestimmen die Lebenshaltung der Werttätigen.

Die Lebenshaltung der Werttätigen

Die Lebenshaltung der Werttätigen ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist. Die Werttätigen sind diejenigen, die den Reichtum eines Landes schaffen. Ohne sie wäre das Leben unmöglich. Die Lebenshaltung der Werttätigen ist also ein Thema, das uns alle angeht.

Die Lebenshaltung der Werttätigen ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist. Die Werttätigen sind diejenigen, die den Reichtum eines Landes schaffen. Ohne sie wäre das Leben unmöglich. Die Lebenshaltung der Werttätigen ist also ein Thema, das uns alle angeht.

Tafel gesucht. Hören wir wieder die Chemiker „Volkstimme“, ein Blatt, das, obwohl „links“-sozialdemokratisch, gegen die kommunistische „Begehung“ zu warnen pflegt:

„Rechnet man den Geldbetrag der Löhne um nach dem zeitlichen Lebenshaltungsmittel (der bekanntlich die Dinge günstiger stellt als die Löhne), dann betrug die reale Kaufkraft der Tariflöhne (im Durchschnitt für Gelehrte und Angelernte):

in April 1926	25,50	17,50
in Januar 1927	38,50	23,50
in November 1927	39,50	23,50

Und wir kommen zu dem verblüffenden Resultat, daß die Arbeiter von den glänzenden Erfolgen des Aufschwungs, die sich für die Kapitalisten in einer Erhöhung der Profite um Milliarden ausdrückt, nicht das Allergeringste abbekommen haben.“

Daß diese Reallohnzahlen der Chemiker „Volkstimme“ erschöpfen, untreuen noch nicht einmal genau die wirkliche Lage der deutschen Werttätigen, denn sie fügen sich auf amtliche Löhne und Indizes, von denen jene nach oben, diese nach unten zusammengesetzt sind. Wie in der Tat die Lohnlage der deutschen Werttätigen ausreicht, dafür hat in einem unbewachten Augenblick das Institut für Konjunkturgeschichte, geführt auf die Instandhaltung der Wirtschaft, gerade erschütternde Zahlen gegeben. Für 17,66 Millionen beschäftigte Arbeiter und Angestellte gliederte sich im ersten Vierteljahr 1927 das Einkommen nach Lohn- und Gehaltsklassen folgendermaßen:

Lohn- bzw. Gehaltsklasse	Prozent der Gesamtzahl	Prozent der Gesamtsumme
bis 6 Mtl.	8,9	7,6
von 6 bis 12 Mtl.	16,0	6,4
von 12 bis 18 Mtl.	20,2	12,6
von 18 bis 24 Mtl.	12,5	11,0
von 24 bis 30 Mtl.	9,4	10,6
über 30 Mtl.*)	34,7	57,8
	100,0	100,0

Es ergibt sich, daß Wochenlöhne bis zu 30 Mtl. etwa 65 Prozent der Arbeiter und Angestellten oder rund 11,5 Millionen Kollektive betreffen. Wie immerhin die Lebenshaltung dieser Millionen kein Maß, zu denen sich noch die Arbeiter, die Kurierarbeiter, die Familienangehörigen gelten, kann sich jeder deutsche Arbeiter, kann sich jede Arbeiterin, die mit diesen wenigen Groschen den Haushalt ihrer Familie mühsam in Ordnung zu halten vermag, leicht ausmalen.

Das ist das Ergebnis von vier Jahren Wirtschafts- und Sozialpolitik des Sozialdemokratischen Reichstages, von vier Jahren Rationalisierung und Wirtschaftswucher durch das Trustkapital.

*) Durchschnittlich 40 Mtl. als höchster Lohn der Klasse angenommen.

Das ist das Ergebnis von vier Jahren Wirtschafts- und Sozialpolitik des Sozialdemokratischen Reichstages, von vier Jahren Rationalisierung und Wirtschaftswucher durch das Trustkapital.

Das ist das Ergebnis von vier Jahren Wirtschafts- und Sozialpolitik des Sozialdemokratischen Reichstages, von vier Jahren Rationalisierung und Wirtschaftswucher durch das Trustkapital.

Das ist das Ergebnis von vier Jahren Wirtschafts- und Sozialpolitik des Sozialdemokratischen Reichstages, von vier Jahren Rationalisierung und Wirtschaftswucher durch das Trustkapital.

Parlamente oder Sowjets?



lungen abhalten, weil ihnen die Lokale vorenthalten werden. Die Bourgeoisie verfügt über die Zeitungen und die Presse, über unerhöfliche Geldmittel, mit denen sie die Wahlkampagne führt. Unter dem Wahlterror der Bourgeoisie verlaufen die demokratischen Wahlen für alle. In der Sowjetunion wird die Wahlkampagne im Interesse der Werktätigen von der Regierung der Werktätigen durchgeführt.

Wer regiert das Land?

Wie ist die soziale Zusammensetzung des Reichstages und diejenige der Sowjetkongresse? Wie ist die soziale Zusammensetzung der Sowjetkongresse und diejenige der Reichstages? Wie sieht es im Reichstag? Im vorletzten deutschen Reichstag hatten die bürgerlichen Parteien von 472 Abgeordneten 310, im letzten von 493 317. Wir wollen auf die soziale Zusammensetzung der SPD-Fraktion hier nicht eingehen, aber merkt die Abgeordneten der bürgerlichen Parteien? Es sind Industrielle, Bankiers, Junker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Professoren. Teilweise entsenden auf die 310 bis 317 bürgerlichen Abgeordneten zwei oder drei katholische Arbeiter. Deutschland, ein Land mit einem mächtigem Proletariat, wird also von einem Reichstag beherrscht, in dem die Mischeuter aller Sorten regieren. Das ist der Mechanismus des Wahlsystems der „bürgerlichen“ Demokratie.

Wie ist es mit der sozialen Zusammensetzung der Sowjetkongresse? Wenn wir die Zusammenlegung der Sowjetkongresse von 1922, 1924, 1925 vergleichen, so finden wir, daß 1922 unter den Delegierten 71,2 Prozent Arbeiter und Bauern, 1924 75 Prozent und 1925 79 Prozent waren. Die übrigen Delegierten waren Kopfbedienter, Rotarmisten, Angehörige proletarischer Studenten usw. Fast die Hälfte Arbeiter, ein Viertel Bauern, ein Viertel Kopfbedienter, Angehörige usw. — das ist das soziale Gesicht der Sowjetkongresse. Jeder Klassenbewußte Arbeiter muß sich fragen: wo, in welchem der beiden Länder besteht die wirkliche Demokratie im Sinne von Volksherrschaft: im „demokratischen“ Deutschland oder in der „diktatorisch regierten“ Sowjetunion?

Dasselbe Bild, wie im Sowjetkongreß, sehen wir auch in den unteren Stufen der Sowjetorgane, in den Städten und Dörfern. Am Stadtrat von Moskau sitzen 60,2 Prozent Arbeiter, von denen 43,7 Prozent in den Betrieben arbeiten, 26,6 Prozent Angehörige, 4,4 Prozent Hausfrauen, 3,9 Prozent Rotarmisten usw. In der Stadtratsversammlung von Moskau unter dem Jarismus saßen 28,7 Prozent Großgrundbesitzer, 61,9 Prozent Fabrikanten und Kaufleute und nur 9,4 Prozent Vertreter der Intellektuellen und Angehörigen.

Man könnte unzählige Beispiele anführen, die den Unterschied der beiden Systeme charakterisieren. Vornehmlich nur noch bei dem Heere. Wir kennen alle die Reichswehr, die Bundeswehr des deutschen Imperialismus. Die Reichswehroffiziere rekrutieren sich hauptsächlich aus den Söhnen reicher Bauern und dem nationalstolischen Mittelstand der Staatseisenbahn. Das Kommando der Reichswehr, das „und die Söhne der Junker und Großkapitalisten. Und die rote Armee? Die rote Armee ist die Armee der Arbeiter und Bauern. Die roten Wehrkräfte, die kein Wehrrecht im Sowjetland haben, haben auch nicht das Recht mit bewaffneter Faust das sozialistische Vaterland zu verteidigen. Das Kommando der roten Armee besteht zu 1/2 aus Arbeitern und Bauern. In den Militärschulen, die die fünfjährigen Kommandoauszubildenden, lernen 85,8 Prozent Arbeiter und 53,3 Prozent Bauernkinder. Während der Reichswehroffiziere jeder Politik fernbleiben muß und nicht einmal das Recht hat, am 20. Mai zur Wahlurne zu schreiten, gehört politische Wirksamkeit den Wehrkräften jedes Rotarmisten. Der Rotarmist darf als solcher nicht nur wählen und gewählt werden, er tritt in Versammlungen auf, agitiert, äußert seine Meinung usw.

Die Besoldung der Abgeordneten

Der Klassenunterschied der beiden Systeme findet seinen Ausdruck auch in den Dörfern und Gehöften der Abgeordneten. Die Abgeordneten des Deutschen Reichstages und des Preussischen Landtages bekommen monatlich 750 Mark Dörfer. Die 750 Mark sind steuerfrei. Ist der Abgeordnete außerdem noch Beamter, so erhöht sich natürlich sein Gehalt wesentlich, bis zum Ministergehalt. In den Dörfern haben die bürgerlichen Abgeordneten als Fabrikanten und Großgrundbesitzer, hohe Verwaltungsbeamte usw. Jahresentnahmen, die in viele Zehntausende von Mark gehen. Nur die Abgeordneten der RPD führen von ihren Dörfern sonst ein der Partei, so daß ihnen biog

das Gehalt eines Parteifunktionärs verleiht. Die SPD-Abgeordneten laden hingegen neben ihren hohen Dörfern auch hohen Gehälter, beziehungsweise Pensionen als Mitglieder, etc. etc. ein.

Und in der Sowjetunion? Ein Mitglied des Zentralkomitees der Sowjetunion bekommt ein Gehalt von 225 Rubel, falls es als Funktionär des Zentralkomitees tätig ist. Alle übrigen Sowjetbeamten bekommen ihre Besoldungen in ihren Berufen: als Metallarbeiter ein Angehöriger usw. Die hohen Ministergehälter sind in der Sowjetunion ein Ding der Unmöglichkeit, denn die höchsten Gehälter sind 225 Rubel. Der Verwaltungsapparat der Sowjetunion ist der billigste der Welt. Der Staatsapparat der Sowjetunion ist der Geringste der Steuerzahler, wie es in Deutschland der Fall ist, auf.

Die Beteiligung der Massen

Das Verwaltungsverfahren des „demokratischen“ Deutschlands ist seinem Wesen nach bürokratisch und von den Massen getrennt. Es könnte auch nicht anders sein, denn der Staatapparat, der ein Instrument in den Händen der herrschenden Klasse ist, ist in Deutschland ein Werkzeug zur Unterdrückung der Werktätigen. Das Sowjetentum ist aufgebaut auf der aktiven Beteiligung der Massen an der Verwaltung des Landes, auf der engen Verbindung der Verwaltungsorgane mit den Millionen der Werktätigen. Bei uns in Deutschland dürfen die Massen alle vier Jahre einmal zur Wahlurne gehen. In der Sowjetunion ist die Volksmeinung durch die Wahlen zu den Sowjets jedes Jahr fest (bei Unterbrechung der Sowjets tags alle 2 Jahre).

Zu den Sowjets werden ungefähr 1 1/2 Millionen Besoldung gewählt. Aber außer den Sowjetmitgliedern werden Millionen Wehrkräfte durch die sogenannten Sektionen der Arbeit (Kommissionen) der Sowjets, das System der Besoldung zur Mithilfe herangezogen. In Moskau existieren 4 1/2 bis 5000 Sowjetmitglieder über 50 000 Arbeiter und Arbeiterinnen, die in den politischen Finanz-, Handels-, Kultur- und anderen Sektionen der Sowjets tätig sind. Diese enge Verbindung der Sowjets mit den breitesten Massen der Werktätigen verleiht den Sowjets einen charakteristischen Charakter aller Sowjetorgane. Diese enge Verbindung ist der Sowjetapparat immanent, sie bedingt sich zu kontrollieren und zu kritisieren.

Sowjet in seinem Aufbau, wie in seinen Verfassungen stellt das Sowjetentum im Gegensatz zum Parlamentarismus ein System weitestgehender Demokratie für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung dar. Diese Sowjetdemokratie ist ein System, das ein Gegenstück in der bürgerlichen Demokratie im Produktionsprozess hat, ist ein Ausdruck der herrschenden Klassen des Proletariats. Jeder Wehrkräfte, ob Mann oder Frau, den ausbeuterischen Charakter des heutigen Staates erkennen und für eine bessere Zukunft kämpfen, weiß, daß die Kommunisten auch in den Parlamenten nicht nur die Erhaltung des bürgerlichen Parlamentarismus kämpfen, sondern auch die Erhaltung als Tribune des Kampfes für ein Sowjetentum benötigen.

Wählt Liste 5 — Kommunisten

Parlamente oder Sowjets? Das ist die Frage, die vor jedem Klassenbewußten Arbeiter, vor jeder Arbeiterin steht. Diese prinzipielle Frage wird besonders jetzt, wo wir zum Wahlgang am 20. Mai rufen, aktuell. Das parlamentarisch regierte Deutschland und Sowjetland, — in welchem der beiden Länder hat das Volk, die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung mehr Rechte, welches System steht im Dienste der Massen?

Das Wahlrecht

In der Verfassung des Deutschen Reiches heißt es über den Reichstag ganz kurz:

Die Abgeordneten sind Vertreter des ganzen Volkes. Die Abgeordneten werden in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl von den über 20 Jahre alten Männern und Frauen nach der Verhältniswahl gewählt.

Dieses „Wahlrecht für Alle“, das auf dem Papier sehr demokratisch aussieht, gibt aber natürlich lange nicht Alle den gleichen Rechte, denn die Fabrikanten und Kapitalisten, die Produktionsmittelbesitzer und die Machtmittler liegen in den Händen einer Minderheit, während die ausgebeutete Mehrheit die Interessen vertritt. Das Wahlrecht in den Sowjets haben nicht alle. In der Sowjetverfassung heißt es:

Das Recht, zu den Sowjets zu wählen und gewählt zu werden, genießen unabhängig von Geschlecht, Glaubensbekenntnis, Nationalität, Anwesenheit usw. Staatsbürger der RSFSR, die am Wahltage das 18. Lebensjahr vollendet haben:

- a) alle Personen die ihren Lebensunterhalt aus produktiver und geistlich-technischer Arbeit beziehen, sowie Personen, die in der Hauswirtschaft beschäftigt sind, durch welche den obengenannten Personen die produktive Arbeit ermöglicht wird;
- b) Angehörige der roten Armee und der roten Flotte der Arbeiter und Bauern;
- c) Staatsbürger, die zu dem unter a) und b) aufgeführten Kategorien gehören und ihre Arbeitsfähigkeit in irgendeiner Weise eingebüßt haben.

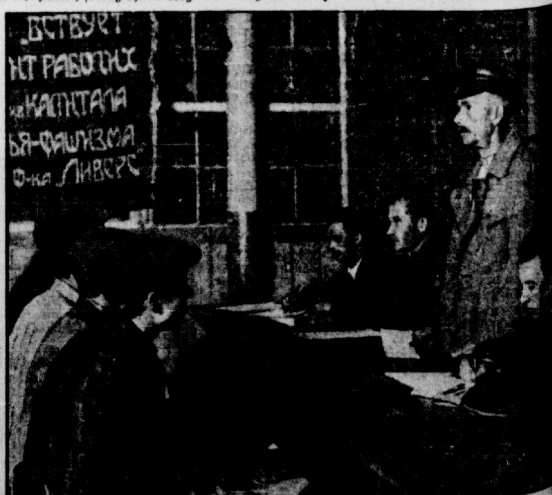
Das passive und aktive Wahlrecht in den Sowjets genießen also nicht „alle“, sondern nur die „Werttätigen“ § 60 der Verfassung besagt ausdrücklich, daß alle nicht werttätigen Elemente des Wahlrechts verlustig sind. Das Wahlrecht des Sowjetlandes ist also nicht ein formal demokratisches, sondern ein Klassenwahlrecht, im Interesse der Arbeiterschaft.

Wahlvorbereitung

Wenn die Vorbereitung zu den Wahlen, wie sie bei uns geschieht, zeigt den ganzen Charakter des „demokratischen“ Wahlsystems. Jeder kennt die ungeheure Bedeutung der Presse als Beeinflussungsmittel der Massen. Was hilft den Werttätigen alle „Pressefreiheit“, die auf dem Papier steht, wenn die Presse in ihrem überwiegenden Teil in den Händen der Bourgeoisie liegt? Wochen- und monatlang führen die Wähler, die die Interessen des Kapitals vertreten, eine Wahlhete gegen das revolutionäre Proletariat. Keine Lüge und keine Verleumdung ist Bild genug dazu. Es werden speziell Kampagnen, „Embittungen“ usw. für die Wahlkampagne in Bewegung gesetzt. Ein Strich gegen die Arbeiterschaft, wie das Verbot des RPD, wäre ohne wochenlange Vorbereitung der Presse unmöglich gewesen. Ebenso wie mit der Pressefreiheit, verhält es sich auch mit der „Versammlungsfreiheit“. In unzähligen Dörfern und Gemeinden können die Kommunisten keine Versammlungen



Parlamentarier-Souper (1 Luther, 2 Löße (SPD.), 3 Geßler)



Berichterstattung eines Sowjetdeputierten im Betrieb

Sonnabend

Billiger

Wäsche Heringsmaße für
Hans & Co., Straßen-
Wäsche Meter 0,90 0,68

Steinwand enorm große
Küchenschürzen, be-
sonders Qualitäten Meter 0,98 0,78

Küchenschürzen in verschiedenen
Farben, mit Taschen Meter 1,35

Woll-Boile ca. 110 cm breit,
aparte Blumen-
muster, in verschiedenen Mäßen 2,90 2,50

Wäsche reine Wolle
aparte Stoffe
in verschiedenen Mäßen 2,90 2,50

Unsere Spezialmarke
„Frauenlob“ 7,50

Wollkammseide 0,78
in vielen verschiedenen Mäßen 0,25

Wollkammseide 1,35
Tropfen-Muster, h. gr. Mode, Meter

Baumwolle 1,95
naturfarbig, ca. 100 cm, Meter 2,25

Wollmuffel ganz
schwarz, in
reifer Farbe, ca. 100 cm, Meter

Weiße Wollstoffe 1,95
f. mod. Sommerkleider, Meter 2,75

Tafel für Tisch u. Stühle
klein, in verschiedenen
Farben Meter

Kauba 130 cm breit,
der modernsten Stoffe,
in verschiedenen Mäßen Meter

Schäpfer große Auswahl, moderne Farben 0,63

Laghemd aus guter Stoffe, mit Schweiß-
flecken 0,75

Hemd gebleicht, in verschiedenen
Farben 0,95

Häufhalter in weiß, grau,
mit Gummi und ein Paar Buttons 0,98

Brünette elegant, in
verschiedenen Farben 1,45

Hemd gebleicht, in
verschiedenen Farben 1,95

Radhemd mit Schweiß-
flecken, in verschiedenen
Farben 1,95

Damen-Strümpfe Supperfein, in allen
Farben 0,48

Damen-Strümpfe Supperfein, in allen
Farben 0,75

Baden-Strümpfe mit
Klettverschluss, in allen
Farben 0,40

Herren-Strümpfe in
verschiedenen Farben 0,28

Herren-Strümpfe in
verschiedenen Farben 0,42

Unsere Spezialmarke
„Halleortuch“ 8,50

Damen- und Kinderhüte
in größter Auswahl
besonders preiswert

Alex MICHEL

Halle (Saale)

Am Markt

Kernseife 0,15
Toilette-Seife 0,50
Seifenpulver 0,65

Interessenten! Fordert Offerten über Drucksachen ein

Genossenschaft für den Bezirk Halle-Merseburg, e. G. m. b. H., Halle a. d. S., Serkenfeldstraße 14. Tel.: 21045, 21047, 22251. Unsere Vertreter stehen zu Diensten.

Anturmen
Der Vorstand
Kumpen

Parteien
und Klassen im Spiegel der
Reichstagswahlen
Eine Studie über den Charakter
der Parteien als Klassenorgane
Emil Eichhorn †
Dr. h. R.
Wer sich in Anbetracht der bevor-
stehenden Wahlen über alle Parteien
eine Orientierung verschaffen will,
muß diese wieder aktuell gewordene
Broschüre lesen. Damit sie eine starke
Verbreitung findet, geben wir sie zum
Selbstkostenpreise von
nur 50 Pf.
ab. (Ottasformat, 90 Seiten, broschiert)
zu beziehen durch die
Bezirks-Zentralbuchhandlung, Halle, Serkenfeldstraße,
deren Filialen, in Halle: Volkshandlung Herz 1;
Kammsdorf: Hallische Straße 9; Bitterfeld: Burg-
straße 40; Cisleben: Rathausstraße 7; Merseburg:
Markt 7; Zeitz: Weinbilde Straße 21; Weißenfels:
Markenstraße 46; Wittenberg: Jüdenstraße 10;
Torgau: Schulzenstraße 14

Anf. Teilzahlung!
Schränke
für kleine und
große
in allen Größen
Chiffoniers
Bettens, Sofas
Kommoden, Küchen-
u. Schlafzimm-
Einrichtungen
Aufträge u. Skiz-
zenentwürfen
in allen Mäßen
sowie alle anderen
Arbeiten
werden für Sie
sicher für Sie gut und
bequem billig in der
Schneiderei
der Halle
**Willy Janas, Herr
E. Graf
Weißenfels
Bismarckstraße 14
Halle**



Herren-Sacco-Anzug 26
einzigartig, mod. geformt, aus Stoffen,
erprobt für Qualität 30 34

Herren-Sacco-Anzug 49
gewichtig, robust, englisch geformt, für
große Frühjahrsmode, beliebteste Stil 65 55

Herren-Sport-Anzug 46
mit zwei Taschen in modernen Formgebung,
Brodertaste mit doppelter Größe, lange In-
nenreife 65 55

Frühjahrs-Mantel 39
in Oberstoff, gewichtig, modern Form
mit Rückenpartie 55 45

Gummi-Mantel 13⁵⁰
garantiert wasserfest, angenehm leicht, mod.
Schleifeform, in Kombination 21,50 17,50

Windjacke 9⁷⁵
immoderant, aus feinstem Stoff, aber für
Schneesturm 14,25 12,50

Breecheshose 6⁹⁰
in Gummiform und bequem Stoffen, beson-
ders für 12,50 8,50

Anturmen
Der Vorstand
Kumpen

Richard Hirschfeldt
Wittenberg
Karl Hahl & Sohn, Zeitz

Leder-Ausstattung
Schuhmacher-Bedarfsartikel
Gummibühnen billig
Reinhold Hannibal
Bitterfeld

Wittgenberg
Das führende Haus für elegante
Herren-, Junglings- und Knaben-
Bekleidung, inkl. Fernschickung

Roggenbrot
und
Weißgebäck
Otto Kirchner, Bitterfeld

Möbel
Bortell

S. Weiss
HALLE AM MARKT.
Bitterfeld, Walter-Rathenau-Straße 60
Merseburg, Kleine Ritterstraße 6

Unsere Konfektions-Abteilung

erfreut sich besonderer Beliebtheit :: Die verehrten Damen sind überrascht über

Auswahl, Geschmack und die billigen Preise

dieser großen Spezial-Abteilung

Durch große Neu-Eingänge, außerordentlich günstig eingekauft, sind unsere Läger in Damen- u. Kinder-Kleidung wieder vollständig



Modernes Westenkleid aus Stoffe mit ... 18.75



Flottes Wollkleid mit ... 19.75



Neuestes Westenkleid mit ... 16.75



Elegantes Wollkleid mit ... 22.50

Wir bringen nur schönste Neuheiten und gute Qualitäten in tadelloser Verarbeitung

Einige Beispiele aus der Fülle des Sortiments:

Mantel aus gemustertem Stoff, jugendliche Form	9.75	Wash-Kleid hübsche Muster, nette Form	2.90
Flotter Mantel aus englisch gemustertem Stoff	12.75	Indanthren-Washkleid Kleidam und praktisch	4.50
Schöner Mantel aus gemustertem Stoff	14.75	Kunstseidenes Kleid modernes Konfektionsmuster	8.50
Rasha-Mantel halb auf Damasse	18.50	Rasha-Kleid mit Goldstickerei, sehr feil	9.75
Aparter Mantel Rasha, auf Futter	24.75	Woll-Kleid zweifach, mit hübscher Stickerei	14.75
Herrnstoff-Mantel fein farbierte Muster	26.50	Feines Rasha-Kleid ganz golddurchwirft	18.75
Herrnstoff-Mantel mit Falten, reine Wolle	39.50	Westen-Kleid die große Neuheit, reismehdener Bast	26.75
Eleganter Ripsmantel ganz auf Crepe de Chine	44.50	Westen-Kleid, Rips reine Wolle, in vielen Farben	29.50
Vornehmer Mantel aus feinem Herrnstoff, mit Falten, Zäpfchen und Gürtel	49.50	Elegantes Rips-Kleid mit antändender Rumpfstückerei in der Taille	24.50



Herrnstoff-Mantel mit ... 8.75



Flotter Mantel aus ... 19.75



Herrnstoff-Mantel in ... 22.50



Eleganter Mantel aus ... 28.75

Damen-Mäntel u. -Kleider für starke Damen, in großer Auswahl!

Unsere Fuß-Abteilung bietet große, sehr geschmackvolle Auswahl zu außerordentlich günstigen Preisen!

Reizende Kinder-Kleider -Mäntel, Kinder-Hüte

Große Neu-Eingänge in allen Abteilungen unseres Hauses!

Sie werden mit jedem Einkauf sehr zufrieden sein!

Beachten Sie bitte unsere neuen Schaufenster-Decorationen!

Conitzer & Co.

Das große Kaufhaus

MERSEBURG - WEISSENFELSERSTRASSE